

FORSTISTA INFORMILO

de INTERNACIA FORSTISTA RONDO ESPERANTLINGVA
 kaj de PATRONA ASOCIO „LEXICON SILVESTRE“ R.A.
 Nr. 46 Eberswalde, 2002-12-01
 (Deutsche Version)

1. Jubiläum

Zum Zeitpunkt der Eröffnung unserer diesjährigen Mitgliederversammlung meldete sich Fr. Valentina Kovaleva, Novosibirsk, Russland, telefonisch in der Wohnung von Dr. Simon, um dem Vorstand ihre Grüße und Glückwünsche aus Anlass des 20. Jahrestages der Herausgabe des "Forstista Informilo"(FI) zu übermitteln. Fr. Kovaleva ist seit November 1982 Mitarbeiterin am "Lexicon" und gab am 28.09.1993 ihre Beitrittserklärung für unseren Verein ab. Fr. Kovaleva war damals mit mittlerer Försterausbildung im Sibirischen Botanischen Garten tätig. Heute als Rentnerin hält sie eine Kuh, um ihr Leben zu fristen. In Nr. 1 des FI waren bereits die Namen von 13 Forstleuten aufgeführt, die sich zur Mitarbeit an einem Forstwörterbuch bereit erklärt hatten.

2. Information über die Mitgliederversammlung des Fördervereins 'Lexicon silvestre' e.V. am 11.10.2002

Das Protokoll finden Sie als Anlage 1.

3. Information über die Vortragsveranstaltung ..Forstliche Terminologie-Arbeit 2002.. am 11.10.2002

Die Veranstaltung war wieder gemeinsam vom Förderverein „Lexicon silvestre“ von IFRE und vom Eberswalder Kulturbund e. V. vorbereitet worden.

Grüße hatten der Tagung übermittelt Prof. Dr. Anders, Ehepaar Blanke, Herr Blaško, Herr Cram, Prof. Dr. Lipoglavšek, Herr Moudrý, Ehepaar Panka.

13 Teilnehmer.

Nach einer Danksagung an die Fachhochschule Eberswalde für die Bereitstellung des Tagungsraumes leitete Herr Dr. Götz die Veranstaltung.

3.1 Mirella Zeidler: Naturnähe und naturschutzfachliche Bewertung von Waldstandorten im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin (Vortrag mit Bilddokumentation) (s. Anlage 2.). In der Diskussion kam zum Ausdruck, dass sich in Mecklenburg-Vorpommern schon Interessenten für das neue Verfahren gefunden haben. Es wird ein Vortrag vor dem Forstverein Brandenburg empfohlen. Auf die Frage nach den Totholzangaben wurde erläutert, dass die Aufnahmen in Mengenstufen erfolgten.

3.2 K.-H. Simon, H. Weckwerth, K.-P. Weidner: Das "Lexicon silvestre" als CD (Vortrag mit Projektion der Funktionsweise der CD) (s. Anlage 3.) In der längeren Diskussion wurde erläutert, dass bisher für Deutsch und Esperanto ca. 5000 Begriffe in 5 Teilen vorliegen. Für Französisch ist das Druckmanuskript für den 4. Teil fertig, für Tschechisch wird dieser Teil vorbereitet.

Es wurde bestätigt, dass die CD ein Mittel sein kann, etwas schneller mit dem Inhalt des "Lexicons" zu arbeiten. Besonders in den internationalen Studiengängen wäre das "Lexicon" stärker zu nutzen. Die Bibliothek der FH hat auf die vorliegenden Buchangebote seit November 2001 nicht geantwortet.

3.3 J.A. Pachter: Die Zusammenarbeit von FA Treptow und FA Gdansk entwickelt sich. Der umfangreiche Vortrag löste einige Fragen aus. Dr. Dittmar ergänzte die Ausführungen durch einen Bericht über die Zusammenarbeit, die sich zu den ertragskundlichen Versuchsflächen in Polen ergab. Diese werden sehr gut von den polnischen Wissenschaftlern betreut.

3.4 K.-H. Simon, Horst Weckwerth: Gedanken zur zukünftigen forstterminologischen Arbeit (Vortrag durch Dr. Weckwerth) (s. Anlage 4)
 In der Diskussion wurde über die Schwierigkeiten bei der Bearbeitung der Fremdsprachen gesprochen, besonders auch zu den Definitionen der Begriffe.

4. Forstliche Terminologiearbeit 2002.

Für die Vortragstagung „Forstliche Terminologiearbeit 2003“, die am 10. Oktober 2003 stattfinden soll, sind Anmeldungen und Wünsche für Vorträge willkommen.

5. Buchangebot

Seit dem Angebot in FI45 gaben wir folgende Bände heraus:

Band	ISBN	Preis in Euro
„ Lexicon silvestre, Prima pars “ Lesnický slovník Česká verze (I/cs/3) s definicemi. X, 113 p. 3. Vydání, 2002	3-931262-71-5(Gb)	31,-
Metsanduslik sõnaraamat Eestikeelne osa (I/et/1) koos seletustega. X, 61 p. 1. Edition, 2002	3-931262-70-7(Gb)	21,-
„ Lexicon silvestre, Secunda pars “ Lesnický slovník Česká verze (II/cs/2) s definicemi. X, 119 p. 2. Vydání, 2002	3-931 262-73-1(Gb)	31,-
„ Lexicon silvestre, Tertia pars “ Lesnický slovník Česká verze (III/cs/1) s definicemi. X, 117 p. 1. Vydání, 2002	3-931 262-52-9(Gb)	31,-
„ Lexicon silvestre, Quarta pars, “ Wörterbuch des Forstwesens Deutsche Version (IV/de/2) mit Definitionen. X, 192 p. 3. Auflage, 2002	3-931 262-68-5(Gb)	39,50
Dictionnaire de foresterie Version française (IV/fr/1) avec définitions. X, 169 p. 1 ^{re} Édition, 2002	3-931 262-72-3(Gb)	38,-

Mitglieder des Fördervereins "Lexicon silvestre" e.V. können bis zu 50 % Rabatt erhalten.

6. Internet-Nutzung

Für einige Bezieher des Forstista Informilo konnten wir bereits das Internet nutzen, da sie die Nutzung selbst vorschlugen oder uns ihre Email-Adresse bekannt war. Um für den Förderverein die Belastung durch die Herstellung der Print-Exemplare und den Versand zu senken, wollen wir dieses Kommunikationsmittel künftig stärker nutzen. Geben Sie uns daher bitte Ihre Email-Adresse an, aber auch, ob Sie weiter auf die Zusendung eines Printexemplars Wert legen.

7. Kontoangaben des Vereins

Für eine Banküberweisung des Mitgliedsbeitrages und von Spenden:

Kontonummer: 39 010 88 104; Bankleitzahl 17 05 2000; Sparkasse Barnim.

Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich bei allen Mitwirkenden für ihre geleistete Arbeit und wünscht ihnen und ihren Angehörigen Gesundheit und Schaffenskraft im neuen Jahr.

Anlagen:

Aus finanziellen Gründen können als Anlage im allgemeinen nur die Zusammenfassungen der Vorträge wiedergegeben werden. Interessenten können eine Kopie der vollständigen Vortragsmanuskripte beim Förderverein „Lexicon silvestre“ e.V. in Eberswalde oder bei den Autoren anfordern.

- 1) Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11.10.2002
- 2) Mirella Zeidler: Naturnähe und naturschutzfachliche Bewertung von Waldstandorten im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
- 3) K.-H. Simon, H. Weckwerth, K.-P. Weidner: Das "Lexicon silvestre" als CD
- 4) K.-H. Simon/Horst Weckwerth: Gedanken zur zukünftigen forstterminologischen Arbeit

Ein Gutes Neues Jahr!

Nicht gekennzeichnete Texte stammen vom Redakteur.

Herausgeber:

Förderverein „Lexicon silvestre“ e.V.
Fachhochschule Eberswalde
Bibliothek
Friedrich-Ebert-Straße 28
DE-16225 Eberswalde.

Redakteur:

Dr. Karl-Hermann Simon
Carl-von-Ossietzky-Str. 21
DE-16225 Eberswalde
Tel. +49-3334-22154
Email: khsimon@fh-eberswalde.de
<http://www.fh-eberswalde.de/info.htm>

Anlage 1

Förderverein "Lexicon silvestre"
- Vorstand -

Protokoll

der Mitgliederversammlung vom 11.10.2002
in Eberswalde, Schicklerstr. 3, Alte Akademie

Beginn: 14.00 Uhr

Anwesend: Dr. Götz, Fr. U. Müller, Herr Peters, Herr Panka, Dr. Simon, Dr. Weckwerth, Herr Weidner,

Entschuldigt fehlten aus der Region: Fr. Blanke, Herr Blaško, Fr. Hafemann, Fr. Meier, Fr. Morgenstern, Fr. Neudecker, Fr. Reimann, Herr Römpler

Versammlungsleitung auf Beschluss des Vorstandes: Dr. Simon

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Annahme der Tagesordnung
4. Bestätigung des Jahresberichtes 2001 des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüferin
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl des Kassenprüfers
9. Beschlussfassung über Annahme oder Ablehnung vorliegender Beitrittserklärungen
10. Sonstiges

Zu 1:

Dr. Simon eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden

Zu 2:

Es wurde die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt, da sie ordnungsgemäß einberufen worden war.

Zu 3:

Die Tagesordnung wurde verlesen, auf Wunsch der Versammelten sollte der Punkt 7 und 8 zusammengefasst werden.

Zu 4:

Der im "Forstista Informilo" Nr. 45 vorgelegte Jahresbericht wurde ohne Widerspruch bestätigt.

Zu 5:

Der vorliegende Bericht der Kassenprüferin wurde verlesen. Es gab keine Beanstandungen. Der Bericht ist demnach bestätigt.

Zu 6:

Mit der Annahme beider Berichte wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Zu 7 u. 8:

Als Wahlleiter wurde Herr Peters und als Wahlhelfer Dr. Weckwerth durch die Versammlung bestätigt. Als Kandidaten für den Vorstand standen zur Verfügung:
Dr. Götz, Fr. Reimann, Dr. Simon, Herr Weidner, Dr. Weckwerth.

Als Kassenprüferin kandidierte Fr. Henze. Die Wahl erfolgte geheim mit Wahlzetteln. Es wurden 7 gültige Stimmen abgegeben. Alle Kandidaten erhielten die volle Stimmenzahl und sind demnach gewählt.

Zu 9:

Es lag die Beitrittserklärung von Prof. Arefjew, Woronesh, Russland, vor. Die Erklärung wurde angenommen.

Zu 10

Auf Anraten des Finanzamtes ist eine Änderung der Satzung des Vereins im Punkt 10.2 erforderlich. Dieser Punkt wurde wie folgt geändert:

10.2. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den „Eberswalder Förderverein für Lehre und Forschung e.V.“, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

Diese Änderung der Satzung wurde durch die Versammlung einstimmig beschlossen.

- Information über einen Beschluss des Vorstandes vom 06.06.2002 zur Lizenzerteilung:

"Es können grundsätzlich an Mitglieder des Vereins unentgeltliche Lizenzen zum Druck von Teilen des Ls in dem betreffenden Heimatland eines Vereinsmitgliedes zum ausschließlichen Vertrieb in dem betreffenden Land erteilt werden. Es wird erwartet, dass nach einem gewinnträchtigen Verkauf dem Verein eine Spende überwiesen wird, um zukünftig einmal die dem Verein gewährten unentgeltlichen Darlehen erstatten zu können. Diese Festlegung entspricht dem Geist der Satzung unseres Vereins." Bisher wurden 4 Lizenzen erteilt.

Ende der Versammlung: 14.30 Uhr

Protokollführer: Dr. Weckwerth

Anlage 2

**Naturnähe und naturschutzfachliche Bewertung von Waldstandorten im
Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin**

Mirella Zeidler

Zur Verwirklichung von Zielen des Arten- und Biotopschutzes in Waldökosystemen unserer heutigen Kulturlandschaft bedarf es einiger Indikatoren wie Naturnähe, Seltenheit, Gefährdung und Repräsentativität. Zur Ermittlung der Dauer und Intensität anthropogener Veränderungen auf Waldstandorten wird die Naturnähestufe ermittelt, um Voraussetzungen für den Schutz, die Erhaltung und die Entwicklung von naturnahen Waldökosystemen mit den darin natürlich ablaufenden Prozessen zu schaffen.

Wälder stellen komplexe Ökosysteme dar, mit Prozessen, die miteinander verknüpft sind und die auf sehr unterschiedlichen Raum- und Zeitskalen ablaufen. Sie entwickeln sich auf lange Zeit, was sich in ihren Strukturen, der Artenzusammensetzung und weiteren Parametern widerspiegelt. Unter diesem Gesichtspunkt wurde die Naturnähebewertung nach dem Waldbiotopkartierungsverfahren im Land Brandenburg näher beleuchtet und als unzureichend empfunden.

Es wurde daher ein Naturnähebewertungsverfahren für Wald- und Forstökosysteme entwickelt, welches vegetations-, bestandes- und standortkundliche Kriterien mit einbezieht. Es wurde versucht, von einem ganzheitlichen Ansatz auszugehen, der nicht nur die Baumartenzusammensetzung betrachtet, sondern die Bodenvegetation, die Naturverjüngung, die Habitat- bzw. Bestockungskontinuität, waldtypische Arten und Indikatorarten historisch alter Wälder als Ergänzung zur Bestockungskontinuität, den Alt- und Totholzanteil sowie aktuelle und historische Nutzungsformen mit einbezieht.

Die ökologische Bewertung wird in diesem Verfahren anhand nachvollziehbarer Beschreibungen der Bestände durchgeführt. Es werden zunächst die einzelnen Kriterien nach einem Bewertungsschema mit 4- oder 5-stufigen Skalen, je nach Charakteristik des Kriteriums, bewertet. Es wurden klare Abgrenzungen gewählt, um den subjektiven Faktor der Bearbeiter gering zu halten und damit eine gute Vergleichbarkeit zu erreichen. Als Ergebnis erhalten wir Naturnähewerte für die Kriterien, die zu einem Naturnähewert (Werte von 0 bis 85) zusammengefasst werden. Dieser Naturnähewert wird zu einer Naturnähestufe aggregiert, von 1 (naturfern) bis 5 (sehr naturnah).

Die Darstellung der Bewertungen der Wald- und Forstökosysteme erfolgt in der Naturnähebewertungskarte mit Angabe der Naturnähestufe (farbig dargestellt) und der Angabe des Naturnähewertes (als Labelpunkt). Da der Naturnähewert nicht losgelöst von den Einzelbewertungen betrachtet werden sollte, können die Ergebnisse der Bewertung der einzelnen Kriterien in Karten- und Tabellenform ausgegeben werden.

Zum einen ist durch die differenzierte Bewertung eine gute Vergleichbarkeit von Wald- und Forstökosystemen auf mehreren Ebenen möglich und die Unterschiede können klarer herausgestellt werden. Zum anderen können die Ergebnisse als Entscheidungsmaßstab, z.B. für die Auswahl bzw. Ausweisung von Naturwaldreservaten oder Schutzgebieten herangezogen werden. Sie können sowohl bei der Waldbiotopkartierung als auch bei der Erstellung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, als Daten für die Landschaftsplanung oder als Argumente bei der Beurteilung von beabsichtigten Eingriffen Verwendung finden. Die Veränderung von Waldbeständen (Naturnäheentwicklung) durch das Aufnehmen bestimmter Maßnahmen oder deren Einstellung kann durch eine wiederholte Bewertung dargestellt werden. Dadurch kann ein nachhaltiger Naturschutz im Wald gewährleistet werden.

Anlage 3

Das "Lexicon silvestre" als CD

Karl-Hermann Simon, Horst Weckwerth, Klaus-Peter Weidner – Eberswalde -

Einleitend wird erneut die Haltung der Autorenschaft des "Lexicon silvestre"(Ls) unterstrichen, dass sie sich für die Gleichberechtigung aller Sprachen einsetzt. Das kommt auch in der CD zum Ausdruck, z.B. erfolgte die Reihenfolge der Sprachen gemäß dem DK-Index für Sprachen.

Es ist nach wie vor eine Besonderheit des Ls, dass es als mehrsprachiges Forstwörterbuch von definierten Begriffen ausgeht und nicht von Termini.

Es wird der Werdegang des Ls skizziert. Er erfolgte in 3 Etappen:

1981 bis 1992 und endete mit der Herausgabe eines Probeexemplars für ca. 1000 Begriffe in 24 Sprachen.

Bis 1995 erfolgte die Herausgabe des Ls für 4 Sprachen in einzelnen gesonderten Bänden, die durch gleiche Begriffsnummern miteinander verbunden sind.

Bis 2002 wurden 12 Sprachversionen in Printform herausgegeben. Es wird nunmehr der Entwurf einer CD vorgelegt, die auch 13 weitere Sprachen enthält. Für diese Sprachversionen liegen bisher der einleitende Teil und die Definitionen nicht übersetzt vor. Dem Nutzer werden in der CD 4 Menüsprachen, Esperanto, Englisch, Deutsch, Französisch, angeboten. Der Inhalt der CD beschränkt sich auf das bisher vorliegende Material aus "Prima pars" und "Secunda pars". Weitere Teile des Ls werden für eine folgende CD angekündigt.

Die Grundsätze über den Aufbau des Ls und die Namen der Autoren sind auf der CD im Teil „DOKUMENTE“ für die jeweilige Sprache aufgeführt.

Die "BEDIENUNGSANLEITUNG" erklärt, dass beim Anklicken des Wortes "LEXICON" folgende Möglichkeiten bestehen:

Man kann eine "AUSGANGSSPRACHE" markieren und bis zu drei "ZIELSPRACHEN", die mit der Ausgangsprache gleichzeitig auf dem Bildschirm erscheinen.

Als Suchwort ist das Wort einzugeben, zu dem ein synonymes Wort in einer Zielsprache angezeigt werden soll. Das Suchwort soll nur Buchstaben enthalten, die durch die jeweilige Tastatur generiert werden können.

Außer dem Suchwort erscheinen auf dem Bildschirm noch ca. 20 Worte, die dem Suchwort in der alphabetischen Sortierung benachbart sind. Aus der Liste dieser Worte kann gegebenenfalls ein gewünschtes Suchwort aktiviert werden, wenn es infolge Mängel der Tastatur nicht eingegeben werden konnte.

Durch Anklicken auf ein Wort oder die Nummer kann der Erfolg der Suche präzisiert werden, z.B. wenn ein Wort mehrfach gefunden wurde. Es erscheint der volle Wortlaut der entsprechenden Begriffsnummer, d.h. alle Termini und die Definition.

Exemplare einer Demonstrations-CD sollen bald Interessenten zum Kauf angeboten werden. Nach Bezahlung einer Gebühr für ein Code-Wort, kann die ganze CD genutzt werden.

Anlage 4

Gedanken zur zukünftigen forstterminologischen Arbeit

Karl-Hermann Simon und Horst Weckwerth, Eberswalde

Im Verlauf des vergangenen Jahres konnten 5 Sprachversionen veröffentlicht und eine weitere Lizenz erteilt werden. 10 Fachleute der FH Eberswalde erklärten ihre Bereitschaft am "Lexicon silvestre" (Ls) mitzuwirken.

Es wurde eine CD mit 25 Sprachen vorbereitet. Davon sind 13 Sprachen noch ohne übersetzte Definitionen.

Der Aufwand für Übersetzungen ist als größtes Hindernis erkannt. Es soll in Zukunft versucht werden, schon beim Entwurf der Definitionen durch einfachere Sprachgestaltung von uns aus diesen Aufwand zu senken.

Das sollte jetzt bei der Vorbereitung der Definitionen für "Sexta pars" beachtet werden.

Mit Blick über das Ls-Projekt hinaus erscheint es nötig zu sein, der Pflege der deutschen forstlichen Fachsprache Aufmerksamkeit zu widmen. Unser Vorschlag zur Bildung eines entsprechenden Arbeitskreises wurde im Jahre 2000 an den Vorsitzenden

des Verbandes deutscher forstlicher Forschungsanstalten durch Prof. Dr. Wolff herangetragen. Die daraus erfolgende Empfehlung, uns an die Obleute der einzelnen Fachsektionen zu wenden, wurde befolgt. Außer von Prof. Dr. Anders gab es darauf keine weiterführende Reaktion.

Das Ls-Projekt hat die bessere internationale Verständigung zum Ziel. Mit unserer Vorgehensweise kann das Projekt auch dazu beitragen, dass die jeweilige Forstsprache zunehmend homogener wird, also der besseren Verständigung innerhalb einer Sprachgemeinschaft dient.

Im Rahmen des Ls-Projektes bleibt die Hauptaufgabe, die Kontinuität des Ls-Projektes zu sichern.

Das erfolgt erstens dadurch, dass alle Mitautoren das Gefühl behalten, dass ihre Mitwirkung gefragt ist. Zweitens müssen alle Autoren immer wieder erfahren, dass die Ls-Arbeit hervorragende Ergebnisse liefert.

Feliĉan Novjaron
Happy New Year
Bonne Nouvelle Année
Felice Nouvo Anno
Een Voorspoedig Nieuwjaar
Ein Gutes Neues Jahr
Godt Nytt Aar
Onnelista Uutta Voutta
Próspero Año Nuevo
С НОВЫМ ГОДОМ
Szczęśliwego Nowego Roku
Šťastny Novy Rok
Chúc mừng năm mới